

Hochschulsozialarbeit an der Hochschule Campus Wien

Psychosoziale Beratung für Studierende

Hintergründe und Entwicklung

- **Bedarfsmeldungen im Hinblick auf Unterstützung für Studierende in herausfordernden Situationen** aus den Studiengängen an die Abteilung Gender& Diversity Management
- **Erhebung der vorhandenen Unterstützungsangebote an der Hochschule:** Peer-Beratung, ZEWISS, Beratung zu Barrierefreiheitsthemen, ÖH Psychotherapieprojekt sowie externer Angebote wie Psychologische Studierendenberatung, diverse Beratungsstellen, Studienbeihilfenbehörde
- **Identifizierte Probleme:** Fehlendes Wissen über Anlaufstellen, Komplexität der Beratungslandschaft in Wien, lange Wartezeiten, Hemmungen bei der Kontaktaufnahme

Implementierung der Psychosozialen Beratung durch die Hochschulsozialarbeit

- www.hcw.ac.at/hochschulsozialarbeit



- Niederschwelligkeit: Vor Ort am Campus erreichbar, schnelle Termine
- Anbindung an Hochschule + Kenntnis über Hochschulprozesse, aber Unabhängigkeit von den Studiengängen
- Schrittweises Ausrollen des Angebots seit September 2024; seit dem Studienjahr 2025/26 offen für alle Studierenden der HCW

Team: 2 Sozialarbeiterinnen mit 20 Wochenstunden in der Abteilung Gender & Diversity Management



Sarah Wolf
Sozialarbeiterin &
Diplomierte
Traumaberaterin



Hannah Baier
Sozialarbeiterin,
Familienberaterin,
Onlineberaterin

Die Hochschulsozialarbeit bietet psychosoziale Beratung für Studierende in Belastungssituationen.

Die Sozialarbeiterinnen unterstützen bei...

- > Krisensituationen
- > Themen psychischer Gesundheit
- > Sorgen, Ängsten und Überforderung
- > Leistungsdruck oder Prüfungsangst
- > Stress/Problemen mit Zeitmanagement
- > Gruppendynamischen Themen (z.B. Ausgrenzung, Mobbing)
- > Beziehungsthemen (Familie, Partnerschaft, Kinder, Freundschaften, Betreuungsverpflichtungen)
- > materiellen Fragen (Wohnen, Stipendien etc.)
- > Konflikten
- > schwierigen Entscheidungen
- > Fragen zu Anlaufstellen in Wien

... und allen weiteren studienbedingten und persönlichen Anliegen, **präventiv und akut.**

Das Angebot der Hochschulsozialarbeit:

- Einmalberatung oder Beratungsprozesse (je nach verfügbaren Ressourcen)
- kostenlos und vertraulich
- Termine nach Vereinbarung
- Persönliche Beratung oder via Mail/ Telefon/ Signal/ Video-Call

Die Beratung bietet:

- Entlastung, wenn belastende Themen in einem sicheren und geschützten Rahmen besprochen und sortiert werden
- Krisenintervention bzw. Begleitung durch krisenhafte Zeiten
- Information, Psychoedukation
- Stärkung durch Aktivierung von Ressourcen und Erarbeitung von hilfreichen Strategien
- Reflexionsräume und Orientierung, wenn gemeinsam Lösungswege entwickelt werden
- gezielte Weitervermittlung zu passenden Angeboten inner- und außerhalb der Hochschule



Wirkung

Studierende erhalten **wirksame, schnelle und professionelle Unterstützung in Krisen und bei Anliegen an der Schnittstelle von Privatem und Studium.**

- Studierende werden dabei unterstützt, ihr Studium erfolgreich bewältigen zu können.
→ **Reduktion vermeidbarer Studienabbrüche**, Förderung eines positiven Studienerfolgs und der persönlichen Weiterentwicklung
- **Entlastung** von Lehrenden und Mitarbeitenden
- effiziente und **nachhaltige Nutzung der verfügbaren Unterstützungsangebote** durch enge **Vernetzung** mit internen und externen Angeboten und Institutionen
- Förderung der **sozialen Durchlässigkeit** an Hochschulen

Studienjahr 2025/26 (Vorab-Statistik)

- 86 Studierende wurden beraten (exkl. Anfragen, nach denen keine Beratung zustande kam)
- 217 Beratungen wurden durchgeführt
... vorwiegend im persönlichen Setting
- Kontaktaufnahme vor allem via Mail
- Höchststand zu Beginn des Semesters
- Anfragen vorwiegend aus den ersten/frühen Semestern sowie weitere Häufung bei Personen kurz vor Abschluss des Studiums
- Etwas weniger als die Hälfte der Anfragen führt zu Einmalberatungen, die anderen zu unterschiedlich langen Beratungsprozessen

Erfahrungen

- Gute **Inanspruchnahme** des Angebots
- Vorwiegend akute und komplexe Anliegen
- Nachfrage ist abhängig von der Intensität der Bewerbung und der Sichtbarkeit des Angebots

Was ist wichtig?

- Unterstützung aus den Studiengängen
- Präsenz bei Erstsemestrigen-Lehrveranstaltungen, Welcome-Days etc.
- Abstimmung mit anderen Angeboten der Hochschule
- externe Vernetzung
- Qualitätssicherung: interne Dokumentation, anonymisierte Statistik, monatliche Supervision
- Laufende **Evaluierung und Adaptierung**, um bedarfsangepasste Angebote zu setzen

Häufige Themen

- Finanzen und Wohnen
- Psychische Gesundheit (u.a. Neurodivergenz, Trauma, Sucht, Depressionen, Suizidalität, Essstörung)
- Prüfungsangst und Leistungsdruck
- Gruppendynamik (Mobbing, Kommunikationsschwierigkeiten) und Diskriminierung
- Beziehungsthemen
- Vereinbarkeit Studium und Familie oder Studium und Beruf

Beobachtungen

- Steigende Sensibilität für psychische Gesundheit in der Studierendenschaft
- Soziale Herkunft beeinflusst das Gefährdungspotential für Überforderung, Belastungen und Studienabbruchstendenzen
- Fokus auf Prävention als Ziel

Hochschulsozialarbeit Psychosoziale Beratung für Studierende



Mehr Infos

© HCW/Schedl

Unsere Hochschulsozialarbeit ist für Sie da!

Hochschulsozialarbeit bietet Beratung und Unterstützung, wenn Sie im studentischen oder privaten Alltag von Herausforderungen belastet sind, etwa bei:

- Krisen
- Sorgen und Ängsten
- Leistungsdruck
- Konflikten
- Finanziellen Fragen
- Stress und Überforderung

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.
Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt zum Team der Hochschulsozialarbeit:
hochschulsozialarbeit@hcw.ac.at

Kontakt

Sarah Wolf, BA MA
Gender& Diversity Management
T: +43 1 606 68 77-6181
Sarah.wolf@hcw.ac.at

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**